

29.11.2023

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Tangermünde für das Haushaltsjahr 2024

A Haushaltsjahre 2021 - 2022

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 30.11.2022 wird von den Runderlassen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2020 und 22.04.2022 Gebrauch gemacht. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss 2021 in verkürzter Form aufgestellt und geprüft wird. Der Jahresabschluss 2022 wird in vollem Umfang erstellt und geprüft.

Aufgrund von personellen Engpässen im Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal ist jedoch nicht absehbar, wann die Prüfung der beiden Jahresabschlüsse erfolgt.

B Haushaltsjahr 2023

Am 29.03.2023 beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023. Mit Schreiben vom 31.05.2023 sah die Kommunalaufsichtsbehörde von der Beanstandung der Haushaltssatzung ab.

Der Ergebnishaushalt 2022 weist ein Defizit von 723.800 € aus.

Mit Datum vom 13.12.2022 hat die Landesregierung den Erlass mit Erleichterungen zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts in den Kommunen aufgrund zu erwartender Engpässe bei der Energieversorgung mit Gas sowie des Anstiegs des Endstrompreises erlassen. Demnach musste bei einem Defizit im Ergebnishaushalt kein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden, wenn das Defizit auf die Mehrkosten für Gas und Strom zurück zu führen sind. Die Mehrkosten bei Gas und Strom belaufen sich auf 739.600 € im Haushaltsjahr 2023.

Die Finanzierung der für 2023 bekannten Vorhaben bei den Investitionen erfolgt mit den liquiden Mitteln („Sparbuch“) auf den Bankkonten.

Auch im Jahr 2023 wurden wichtige investive Vorhaben in Angriff genommen, weitergeführt bzw. der Nutzung übergeben. Dies betrifft unter anderem:

- Einsatzleitwagen und Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr
- Radweg nach Miltern
- Radweg nach Grobleben
- Gehweg am Pflegeheim Heerener Straße
- gemeinsam mit den Stadtwerken wurde die Hünendorfer Straße und die Straßen im Kleinen Dichterviertel teilweise grundhaft saniert.

Über die Haushaltsdurchführung zum Stichtag 13.10.2023 wurde der Stadtrat in der Oktobersitzung zum aktuellen Stand und der Prognose zum 31.12.2023 informiert.

C Haushaltsjahr 2024

1. Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2024

Die Ausgangslage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 ist aufgrund des guten Steuerjahres 2022 schwierig. Die sehr guten Steuererträge vor allem im Bereich der Gewerbesteuer haben Auswirkung auf die Höhe der allgemeinen Zuweisungen und der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2024.

So sinken die allgemeinen Zuweisungen um etwa 300 T € und die Kreisumlage steigt bei gleichem Hebesatz um 420 T €.

Großes Ziel ist es, den Haushalt ausgeglichen zu gestalten, sodass kein Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet werden muss. So hat die Stadt Tangermünde es selbst in der Hand zu entscheiden, was in welchem Umfang man sich leisten möchte.

Unabhängig davon wird nach Beschlussfassung des Haushaltes mit der Erarbeitung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2025 begonnen.

Die Personalkosten sind gestiegen. Geplant ist die Übernahme der zwei Auszubildenden, die im Jahr 2024 ihren Abschluss machen. Zusätzliche Stellen sind nicht im Plan enthalten. Weiterhin wurden die beschlossene Besoldungserhöhung sowie die tarifliche Steigerung geplant. Ab dem Haushaltsjahr 2025 sind pauschal 3 % Steigerung vermerkt.

Bei der baulichen Unterhaltung wurden grundsätzlich nur die Ansätze für Wartung und Überprüfung übernommen.

Die Beseitigung der Hafensedimente wurde nicht aufgenommen, da noch keine belastbaren Kosten und mögliche Fördermittel bekannt sind.

Es findet sich ein Ansatz für die Erarbeitung der beschlossenen Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung verschiedener Bebauungspläne in dem Zahlenmaterial wieder.

Bei der Grundsteuer wurden die Ansätze dem IST 2023 angepasst. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde von 2023 übernommen.

Aufgrund der Orientierungen des Statistischen Landesamtes wurden die Ansätze der Schlüsselzuweisungen und der Auftragskostenpauschale angepasst. Seitens des Landes Sachsen-Anhalt wurden 300.000 € weniger Zuweisungen in Aussicht gestellt.

Die Kreisumlage steigt im Vergleich zum IST 2023 um 420.000 €.

Letzten Endes weist der Finanzplan 2023 bei der laufenden Verwaltung ein Defizit von 1.262.300 € aus, der Ergebnisplan endet mit einem Minus in Höhe von 724.400 €.

Gemäß § 98 Abs.2 Satz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme von Rücklagen gedeckt werden kann. Überschüsse der Vorjahre stehen nicht mehr zur Verfügung.

Die Anlagen 6 und 7 enthalten die bekannten Vorhaben bei den Investitionen. Die Finanzierung für 2024 erfolgt durch die liquiden Mittel („Sparbuch“) auf dem Bankkonto. Der tatsächliche Bankmittelbestand zum 31.12.2023 wird in der zweiten Lesung dem Finanzplan zugrunde gelegt. Zum heutigen Tag belaufen sich die liquiden Mittel auf den Bankkonten auf 1.752.244,48 €.

Gemäß § 18 Abs. 2 und 3 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt kann man Aufwendungen bzw. Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklären, wenn sie sachlich zusammengehören. Hintergrund hierfür ist, dass bei einzelnen Produktkonten der geplante Ansatz überschritten werden kann, wenn auf anderen Produktkonten noch Mittel verfügbar sind. Hierzu können Deckungskreise angelegt werden, welche die Bewirtschaftung der einzelnen Produktkonten erleichtern. In der Anlage 2b zum Vorbericht ist die Übersicht der Deckungskreise enthalten, welche im Haushalt 2024 eingerichtet wurden.

2. Entwicklung wichtiger Haushaltspositionen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden aus schreibtechnischen Gründen die tabellarischen Übersichten nicht mehr im laufenden Text dargestellt, sondern als Anlage a diesem Vorbericht

beigefügt. Die Tabelle enthält die Spalten, die auch in den anderen beigefügten Tabellen zu finden sind, also das Ergebnis des Jahres 2022 (Vorvorjahr), die beschlossenen Ansätze des Jahres 2023 und die geplanten Ansätze des Jahres 2024 (Planjahr) sowie der Jahre 2025 bis 2027. Nach gegenwärtigem Stand der Planung sind die Ansätze der Jahre 2025 bis 2027 weitgehend identisch mit denen des Jahres 2024 mit Ausnahme der Gas- und Stromkosten. Zusätzlich wurde zur Orientierung das vorläufige IST 2023 hinzugefügt.

- 2.1. Wie bereits ausgeführt, bleiben die Ansätze bei den Grundsteuern und Gewerbesteuer unverändert.
Aufgrund der Orientierungen des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt werden die Ansätze beim Anteil an der Einkommenssteuer, beim Anteil an der Umsatzsteuer sowie der Schlüsselzuweisung und Auftragskostenerstattung für die Folgejahre vorgenommen.
- 2.2. Die Kreisumlage 2024 entspricht der Orientierung des Landkreises.
- 2.3. Die Abrechnung der Gewässerunterhaltung für 2 Jahre findet sich im Haushalt wieder.
- 2.4. Es ist der Verkauf der Gärten hinter dem Bauhof meistbietend, sowie der Verkauf der Objekte der Wohnungsbewirtschaftung an die WBVG geplant.
- 2.5. Die Personalplanung wurde unter anderem durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:
 - Die bereits beschlossene Tarifsteigerung und Besoldungserhöhung findet sich im Haushaltsjahr 2024 wider.
 - Ab 2025 ist eine jährliche Steigung von 3 % pro veranschlagt.
 - Es ist die Übernahme der beiden Auszubildenden eingeplant.
- 2.5. Folgende Maßnahmen der baulichen Unterhaltung wurden veranschlagt
 - Tor FFW Grobleben
 - Malerarbeiten im Treppenhaus der Comeniusschule
 - Umrüstung der Beleuchtung im Sportzentrum
 - Trockenbauarbeiten in den WCs der Sporthalle Buch
 - Restsanierung des Schmuckgiebels Altes Rathaus
 - 250.000 € für Straßenunterhaltung – beinhaltet die Deckensanierung der Bahnhofstraße
 - 100.000 € für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung inklusive Umrüstung auf LED in der August-Bebel-Straße, Magdeburger Straße und Lindenstraße
 - 10.000 € pauschal für die Unterhaltung der Kinderspielplätze
- 2.6. Die Strom- und Gaspreise wurden an den aktuellen Vertrag angepasst.
- 2.7. Die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie die Aufstellung der B-Pläne PV Buch, Lidl, Netto und „Stendaler Straße“ sind enthalten.
- 2.8. Die Verzinsung des Eigenkapitals der Stadtwerke beträgt analog zu deren Wirtschaftsplan 50.000 €.
- 2.9. Beim Zuschuss an das Freibad wurde der Ansatz auf 220.000 € erhöht.
- 2.10. Aufwendungen für die Kommunalwahlen 2024 sind enthalten.
- 2.11. Wie bereits ausgeführt, muss die Stadt Tangermünde im Zusammenhang mit der Beantragung der Fördermittel „lebendige Zentren“ pro Jahr eine angemessene Klimamaßnahme vorweisen. Ab dem Jahr 2026 wird die kommunale Wärmeplanung für Kommunen mit mehr als 10.000

Einwohnern verpflichtend. Es wurde ein Förderprogramm gefunden, welches bei einer Beantragung bis 31.12.2023 hierfür eine 100 %ige Förderung in Aussicht gestellt hat. Ausdiesem Grund wurde das Vorhaben „kommunale Wärmeplanung“ bei dem neuen Produkt 56140 – Klimamaßnahmen neu im Haushalt aufgenommen.

- 2.12. Grundlage für die Ermittlung der Ansätze der einzelnen Konten in den Ortschaften (Kosten kultureller Veranstaltungen, Repräsentationskosten, Verfügungsmittel) bilden die Einwohner der Ortschaften. Für die erste Lesung wurde der Stichtag 30.09.2023 herangezogen. Grundlage für die zweite Lesung bildet der 31.12.2023.

Ortschaft	Einwohner 30.09.2023	Kosten kultureller Veranstaltungen		Repräsentationskosten		Verfügungsmittel	
		10,00 € /EW		2,50 € /EW		1,50 € /EW	
Hämerten	237	2.370,00 €	2.400,00 €	592,50 €	600,00 €	355,50 €	400,00 €
Bölsdorf	156	2.290,00 €	2.300,00 €	572,50 €	600,00 €	343,50 €	400,00 €
Köckte	73						
Grobleben	111	1.110,00 €	1.200,00 €	277,50 €	300,00 €	166,50 €	200,00 €
Langensalzwedel	170	1.700,00 €	1.700,00 €	425,00 €	500,00 €	255,00 €	300,00 €
Buch	292	2.920,00 €	3.000,00 €	730,00 €	800,00 €	438,00 €	500,00 €
Miltern	350	3.500,00 €	3.500,00 €	875,00 €	900,00 €	525,00 €	600,00 €
Storkau	111	1.200,00 €	1.200,00 €	300,00 €	300,00 €	180,00 €	200,00 €
Billberge	9						

- 2.11. Das Marketingkonzept der Feuerwehr, die Aufarbeitung bzw. Sanierung der Kriegsgräber, die Digitalisierung der Hydranten und der externe Datenschützer finden sich im Haushaltsentwurf nicht wieder.

3. Wichtige investive Vorhaben in 2024

- 3.1. Für die Erarbeitung des Haushaltes 2023 wurde die Übersicht der Investitionen in den Jahren 2024 bis 2028, Anlage 6, in sechs Bereiche untergliedert, ohne Prioritäten für einzelne Investitionsmaßnahmen zu vergeben.

I. Brand- und Katastrophenschutz

Im Haushaltsjahr 2024 wurden als wesentlichste Maßnahmen im Bereich die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Miltern sowie die Notstromspeisung der Wasserwehr Bölsdorf und die Sirene in Storkau veranschlagt.

II. Schule, Kita, Kinder- und Jugendarbeit

Im Haushaltsjahr 2024 ist größte Maßnahme der Kita-Neubau.

Für den Kauf von Spielgeräte für Spielplätze sind pauschal 20.000 € veranschlagt.

III. Kultur und Bildung

Hier ist das Projekt „Digitalisierung der Stadtbibliothek“ veranschlagt.

IV. Sport und Freizeit

Hier sind viele kleinere Investitionen vorrangig im Freibad verankert.

V. Infrastruktur

In diesem Bereich sind zu erwähnen:

- a. Lebendige Zentren – Hier handelt es sich um die Sanierung der Hünendorfer Straße, Langer Hals, Reitbahnstraße sowie eines Abschnittes der Stadtmauer und die Außenanlage der Kita „Kleine Ritter“.
In der detaillierten Übersicht der Anlage 9 ist dies ersichtlich.
- b. Der Verkauf der Objekte der Wohnungsbewirtschaftung Buch, Köckte Storkau an die WBVG.
- c. Es wurden Kosten für den Radweg nach Grobleben mit 100%iger Kostenerstattung vom Land eingeplant.
- d. Der Radweg an der Heerener Straße mit Fördermitteln steht im Plan.
- e. Der letzte unbefestigte Teil der Carlbauer Straße – Ausfahrt Feodorapark wird saniert.
- f. Die Stadt Tangermünde beteiligt sich an den Straßenbaumaßnahmen der Stadtwerke im kleinen Dichterviertel.
- g. In einigen Straßen soll die Straßenbeleuchtung erweitert oder erneuert werden.
- h. Die Grunderwerbskosten für die Verwendung der Hafensedimente sind enthalten. Weitere Kosten noch nicht, da weder die konkrete Höhe noch die Fördermittelsumme bekannt ist.
- i. Mit Fördermitteln soll das Projekt der Flüstergassen umgesetzt werden.

VI. Verwaltung

Im Bereich der EDV müssen für die Arbeitsplätze Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Im Bereich des Stadtarchives sollen mittels Förderung Programme zur Digitalisierung angeschafft werden.

Ein neuer Dienstwagen für den Bürgermeister steht im Plan.

Beim Bauhof sind Maschinen, Werkzeuge und Rasenmäher geplant. Zu den großen Anschaffungen zählen die Ersatzbeschaffung des weißen Doppelkabinenpritschers und ein Mobilbagger.

Eine Übersicht der zu übertragenden Reste aus Vorjahren wird dem Vorbericht der zweiten Lesung beigelegt.

4. Kredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 hat die Stadt Tangermünde Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.268.750 €. Es handelt sich hier um die Investitionskredite aus 2019 und 2021.

5. Entwicklung der Rücklagen und des Eigenkapitals

Gemäß beschlossenen Jahresabschluss 2020 betragen die Rücklagen 36.882.529,36 €. Das Eigenkapital beträgt 36.531.924,03 €.

aufgestellt:


.....
Hinz
Leiterin Amt für Finanzen/Investitionen

bestätigt:


.....
Schilm
Bürgermeister